

Zwettl:

Erster Waldviertler Bildungskongress „DIGITAL-GENIAL 2018“

„Geniale Veranstaltung“ – das war der einhellige Tenor der Ehren Gäste und Veranstalter: Der erste Waldviertler Bildungskongress „DIGITAL-GENIAL 2018“ in der Wirtschaftskammer Zwettl war mit über 100 Besuchern ein voller Erfolg.

„Werden wir in Zukunft Maschinen mehr vertrauen als Menschen? In einer sich immer rascher wandelnden Gesellschaft sei vielleicht gerade die Veränderung die einzige Konstante. Schulen prägen die Gesellschaft, denn sie unterrichten die nächste Generation“, betonte PNMS-Schulleiter Gerhard Uitz.

„Die Digitalisierung wird die Welt auf den Kopf stellen“, sagte



V.l.: Schwester Franziska Bruckner als Vertreterin des Schul-Trägervereins der Franziskanerinnen Amstetten, Silvia Chudoba, IT-Verantwortlicher der PNMS Zwettl Martin Stadler, Gerhard Brandhofer, Martina Florian, Bildungs-Arbeitskreisleiterin Anne Blauensteiner, Michael Fleischhacker, PNMS-Schulleiter Gerhard Uitz, Bildungsdirektor Johann Heuras, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Bildungsmanager Alfred Grünstäudl, Wirtschaftsforum Waldviertel-Obmann Christof Kastner, Martin Bauer, WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und Katja Edlinger.

Foto: René Denk



Spannende und innovative Projekte wurden den Teilnehmern, darunter WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (r.), Bildungs-Arbeitskreisleiterin Anne Blauensteiner und Bezirksstellen-Obmann Dieter Holzer beim Messerundgang vorgestellt.

Foto: Mario Müller-Kaas

Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel, und meint weiters, „Wir haben nur eine Ressource in Österreich und in Europa. Und das sind wir Menschen.“

Generaloberin Franziska Bruckner erklärte, dass man die heutigen Lernmethoden überdenken müsse, da das Wissen immer mehr wachse und sich immer rasanter verändere. Bildungsmanager Alfred Grünstäudl setzt hierbei vor allem auch auf die Eltern, die dabei eine große Rolle spielen würden.

Bildungsdirektor Johann Heuras sagte: „Es genügt nicht, SchülerInnen Notebooks in die Hand zu drücken, sie müssen auch digitale Kompetenzen erlangen

und verstehen, wie Algorithmen funktionieren.“

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl betonte in ihrem Statement, dass Eltern besonders darauf schauen mögen, welche Rohdiamanten sie in ihren Kindern haben und hob die Initiative der Wirtschaftskammer in Bezug auf den NÖ Begaubungskompass hervor.

Die interessanten Referate aus Bildung und Wirtschaft wurden einerseits durch Schülerinnen und Schüler der Privaten Neuen Mittelschule Zwettl ergänzt, die in den Pausen ihre Projekte und Arbeiten aus dem Schulalltag vorstellten und zum anderen durch spannende und innovative Präsentationen von Waldviertler Unternehmen.



Das Büro Gerasdorf
(Leopoldauerstraße 9) wurde mit
13. Juni 2018 geschlossen.

Die WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau
konzentriert alle ihre Beratungstätigkeiten
auf den Standort Stockerau.

Das Service durch das
WK-Bezirksstellenteam
steht Ihnen von Montag bis Freitag,
7.30 Uhr bis 16 Uhr, zur Verfügung.

Wirtschaftskammer
Korneuburg-Stockerau
Neubau 1-3
2000 Stockerau

T 02266 622 20
F 02266 659 83
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg